

II-3821 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1868 1J

1982 -05- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Schwimmer  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Nordbahnhofgelände

Eine Wiener Tageszeitung berichtete am 1.4.d.J. unter dem Titel "Der größte Misthaufen mitten in der Stadt" über die Zustände auf dem Nordbahnhofgelände und bezeichnete diese zusammenfassend mit "Illegale Deponie statt reger Bautätigkeit".

Tatsächlich sind von den Österreichischen Bundesbahnen bereits vor mehreren Jahren etliche Pächter abgesiedelt worden, andere bereits gekündigt, wurde ein Planungswettbewerb ebenfalls bereits vor mehreren Jahren durchgeführt und auch abgeschlossen, doch eine Neugestaltung des zentral gelegenen Nordbahnhofgeländes wurde bisher nicht in Angriff genommen. Hingegen führten offensichtlich vorzeitige Absiedlungen zu illegalen Zuständen auf diesem Gelände - von Mülldeponien über fahrlässige Brandstiftungen bis zur Kleinkriminalität.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Zu welchem Teil ist das Nordbahnhofgelände bereits abgesehen und damit leerstehend?
- 2) Wieweit soll das Nordbahnhofgelände überhaupt freigemacht werden?
- 3) Bis wann soll diese Freimachung abgeschlossen sein?
- 4) Was sind die Absichten des Eigentümers mit dem freigemachten Nordbahnhofgelände und wann sollen diese verwirklicht werden?
- 5) Was wird vom Eigentümer gegen die im zitierten Zeitungsbericht geschilderten illegalen Zustände unternommen?